

# Schneider trickst Gutman aus

SCHACH: 4. Volksbank-Cup von zweihochsechs

■ Bielefeld (nw). Mit neuer Rekordteilnehmerzahl ging der 4. Volksbank Cup des Bielefelder Schachklubs zweihochsechs über die Bühne. 66 Spieler spielten in der Mensa der Gesamtschule Quelle m Schnellschach den Preisfonds von insgesamt über 1.000 Euro aus.

Mit zwei Großmeistern und sieben Internationalen Meistern war das Turnier in der Spitze hochkarätig besetzt, daneben waren auch zahlreiche Amateure aus der Region am Start. Damit kann das Turnier von der Stärke der Spitzengruppe mittlerweile zu den besten Turnieren der Region aufschließen – und das erst bei der vierten Austragung.

Die beiden Topgesetzten mussten gleich in der ersten Runde in die Verlängerung, das

so genannte Armageddon, hielten sich dort aber schadlos. In der dritten Runde schieden bereits die ersten Titelträger aus, weitere Überraschungen folgten. Im ersten Halbfinale trafen mit Alexander Danin und Lev Gutman die beiden Großmeister des Feldes aufeinander, das zweite bestritten mit Schnellschachspezialist Ilja Schneider und Tobias Jugelt zwei Internationale Meister. Beide Partien endeten mit einem ausgekämpften Remis, so dass die Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen, da nun Blitzpartien über den Einzug ins Finale entscheiden mussten – sogleich hatten sich zahlreiche Kiebitze um die beiden Bretter versammelt, um den Spielern über die Schulter zu schauen.

Ins Finale kamen schließlich Gutman und Schneider. Hier gewann Schneider nach einem Remis in der ersten Partie im zweiten Duell einen Bauern und konnte diesen Vorteil in einem Turmendspiel nach einigen Tricks schließlich überzeugend zum Sieg verwerten. Bei seiner ersten Teilnahme erreichte Ilja Schneider somit gleich den Turniersieg und nahm das Preisgeld in Höhe von 300 Euro mit nach Hause. Hinter Lev Gutman folgten mit Carsten Lingnau, Alexander Danin und Mikhail Zaitsev weitere Titelträger.

Max Guthier und Bastian Rucker vom Ausrichter zweihochsechs glänzten mit guten Leistungen gegen teilweise deutlich höher gewertete Gegner: Guthier wurde mit fünf Punkten 22., während Rucker mit 4,5 Zählern Rang 27 belegte – leider reichte es für beide nicht für einen Ratingpreis. Der Ausrichter erhielt für die Durchführung viel Lob und hofft, mit der Unterstützung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh im kommenden Jahr das Turnier erneut auf die Beine stellen zu können – dann vielleicht sogar mit noch mehr Teilnehmern.



**Vorteil genutzt:** Ilja Schneider genügte im Finale den Gewinn eines Bauern, um den Volksbank-Cup zu gewinnen. FOTO: NW